

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N<sup>o</sup> 246. Donnerstag, den 14. Oktober 1847.

### Angekommene Fremde vom 12. Oktober.

Hr. Eigenthümer Zimmerling aus Grünberg, l. in Stadt Glogau; Frau Gutsh. v. Swizulka aus Koszut, Gräfin Mycielska aus Przybyzowo, Hr. Gutsh. Graf Engeström aus Janowice, l. im Bazar; die Hrn. Kaufl. Sternberg, Grzymisch und Friedmann aus Pleschen, Kawack aus Fraustadt, Geigermann aus Grätz, Kwilecki aus Neustadt b. P., Schiff aus Wollstein, l. im Hôtel de Tyrole; Hr. Kaufm. Gehel aus Lissa, Hr. Brenneriep. Geldmacher aus Dürrehund, Hr. Gutsh. Jordan aus Woynowice, l. im weißen Adler; die Hrn. Gutsh. v. Dobrzycki und v. Dobrogojski aus Chocicza, v. Rogalinski aus Swiazdowo, v. Ciesielski aus Raczkowo, v. Hulewicz aus Wlobzycenice, l. im schwarzen Adler; Hr. Gutsh. Ratzkowski aus Brudzewo, Hr. Pfarrer Walczewski aus Koldrab, Hr. Kaufm. Ritter aus Borek, l. im Hôtel de Paris; Hr. Kommissarius Kosidowski und Hr. Kaufm. Terzykiwicz aus Samter, Hr. Defonom Degurcki aus Piune, l. in 3 Lilien; Fräul. v. Stranz aus Berlin, Hr. Stud. philos. Radolny aus Braunsberg, Hr. Straf-Anstalt-Inspr. Hensler aus Brieg, Hr. Konditor Stupany und Hr. Kantor Strauß aus Rogosen, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Handelsl. Koppel aus Kossen, Samter aus Rakwitz, Sandstein und Winner aus Samter, l. in 3 Kronen; die Hrn. Kaufl. Hirschfeld aus Neustadt b. P., Reich und Memelsdorf aus Samter, l. im Eichenkranz; Hr. Prediger Pfug aus Lissa, Hr. Gutsh. v. Wierzbinski aus Czarnysady, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Präsident Hundrich aus Breslau, Hr. Lieut. in 5. Inf. Regt. v. Legat aus Danzig, die Hrn. Kaufl. Probsting aus Lüdenheid, Dbs aus Mannheim, Schulz, Lillard und Löwenjohn aus Berlin, Bierling aus Magdeburg, l. in Lauf's Hôtel de Rome; Hr. Gutsh. Harmel aus Ribom, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Fleischermeister Gnieszczyl aus Schroda, l. im Reh; Hr. Landrath Bauer aus Krotoschin, die Hrn. Gutsh. v. Dzegalski aus Niedzylisie,

v. Zarembo aus Saby, v. Kadoński aus Ninino, v. Goslinowski aus Kempa, Tscheppa aus Thorn, l. im Hôtel de Bavière.

1) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadt-Gericht zu  
Posen, Erste Abtheilung,  
den 10. September 1847.

Das Grundstück der Rike und Hanne  
Geschwister Büch zu Posen, St. Adalbert  
Nr. 124., abgeschätzt auf 18,700 Rthlr.  
7 sgr. 5 pf. zufolge der, nebst Hypothe-  
kenschein und Bedingungen in der Regi-  
stratur einzusehenden Taxe, soll am 28.  
April 1848 Vormittags 11 Uhr an or-  
dentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

*Sprzedaż konieczna.*

Sąd Ziemsko-miejski w Po-  
znaniu, pierwszego wydziału,  
dnia 10. Września 1847.

Grunt Riki i Hanny rodzeństwa  
Bueck w Poznaniu przy ulicy Śgo.  
Wojciecha No. 124., oszacowany na  
18,700 tal. 7 sgr. 5 fen. wedle taxy,  
mogącej być przejrzanój wraz z wy-  
kazem hypotecznym i warunkami  
w Registraturze, ma być dnia 28.  
Kwietnia 1848. przed południem  
o godzinie 11 tej w miejscu zwykłym  
posiedzeń sądowem sprzedany.

2) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadt-Gericht zu  
Schroda.

Das zum Nachlasse des Wirths Peter  
Inkofszejal gehörige, zu Zberkowo sub  
Nro. 6. belegene bäuerliche Grundstück,  
bestehend aus 81 Morgen 29 □ Ruthen  
Land nebst Wohn- und Wirthschaftsge-  
bäuden, abgeschätzt auf 645 Rthlr. 22  
Sgr. 6 Pf. zufolge der, nebst Hypothe-  
kenschein und Bedingungen in der Regi-  
stratur einzusehenden Taxe, soll am 13.  
Dezember 1847 Vormittags 10 Uhr  
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt  
werden.

*Sprzedaż konieczna.*

Sąd Ziemsko-miejski  
w Szrodzie.

Grunt do pozostałości Piotra In-  
koszczaka gospodarza należący, pod  
liczbą 6. w Zberkowie położony, skła-  
dający się z 81 mórg 29 □ prętów  
roli i budynków mieszkalnych i go-  
spodarczych, oszacowany na 645 tal.  
22 sgr. 6 fen. wedle taxy, mogącej  
być przejrzanój wraz z wykazem hy-  
potecznym i warunkami w Registra-  
turze, ma być dnia 13. Grudnia  
1847. przed południem o godzinie  
10. w miejscu zwykłym posiedzeń  
sądowych sprzedany.

3) Der bei uns angestellt gewesene, jetzt pensionirte Exekutor und Bote Johann  
Daniel Klein, hat in dieser Eigenschaft eine baare Amtskaution von 100 Rthlr.

bestellt. Diese soll jetzt freigegeben werden, weshalb alle diejenigen, welche aus der Amtsverwaltung des zc. Klein einen Anspruch zu haben vermeinen und sich dieserhalb an die erwähnte Kautions zu halten beabsichtigen, aufgefordert werden, ihre Ansprüche spätestens bis zu dem vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Assessor Schwede auf den 26. November c. Vormittags um 11 Uhr in unserm Sessionszimmer angelegten Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen präcludirt und an die Person des zc. Klein werden verwiesen werden.

Gnesen, den 3. Oktober 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4) Heute früh 3 Uhr wurde meine Frau von einem Mädchen glücklich entbunden.  
Posen, den 12. Oktober 1847. Ziehlke, Verm.-Revisor.

5) Bekanntmachung. Der außerordentlich hohe Wasserstand gestattet in diesem Jahre leider nicht, das zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs gewöhnliche Festschießen vorzunehmen, weshalb denn auch der Ausmarsch in Parade unterbleiben muß. Um aber diesen hohen Festtag wenigstens einigermaßen festlich begehen zu können, werden sämtliche Mitglieder der Schützengilde ersucht, an einem im Saale des Odeums eigens zu dem Zwecke anzuordnenden Festmahle und Walle Theil zu nehmen. Die besondern Bestimmungen werden in einem Rundschreiben bekannt gemacht, und sind solche auch bei den unterzeichneten Vorstehern zu ersehen.  
Die Vorsteher der Schützengilde.

6) Die See-, Fluß- und Land-Transport-Versicherungs-Gesellschaft Agrippina zu Köln a/R., gegründet auf ein Kapital von Einer Million Thalern Pr. Courant, empfiehlt sich durch ihre unterzeichneten Haupt-Agenten zur Uebernahme von Versicherungen bei Transporten jeder Art und gewährt gleich anderen Gesellschaften einen angemessenen Rabatt. Auch werden zur Bequemlichkeit des Publikums Abonnement- und General-Polizen ausgefertigt.  
D. L. Lubenau Wwe. & Sohn, Haupt-Agenten der Agrippina.

7) Die Handlung feiner Backwaaren, Bronkerstraße No. 25, empfiehlt: Karlsbader oder Wiener Hbrnel, Dresdener Mundsemmel, und Zwieback in verschiedenen Arten und dergleichen Dresdener Milchbrode; Kuchen in den beliebtesten und gangbarsten Gattungen; Niederlage von Thorner Pfefferkuchen; feine gewöhnliche Backwaaren, als: feines Roggenbrod und Semmel, so wie mehrere andere Gegenstände.

Daniel Schulz, Bäckermeister.

8) Borussia. Die Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia zu Königsberg in Pr. übernimmt durch die unterzeichneten Haupt- und Spezial-Agenten Versicherungen gegen Feuergefahr auf Mobiliar, Waaren, Getreide etc. und leistet Ersatz, nicht nur für jeden Schaden der durch Verbrennen, sondern auch durch Rotten, Räumen, Abhandelnkonimen, oder durch die zur Hemmung des Brandes nothwendig gewordene absichtliche Vernichtung, entstanden. Deklarationen und Beschreibungen der Gebäude werden bereitwilligst besorgt, und gleich jeder beliebigen Auskunft, so wie Formulare, gratis ertheilt.

Benoni Kassel, Haupt-Agent, Simon Schön, Spezial-Agent,  
Breitestr. No. 22. von Gerberstr. No. 47. nach No. 43. verzogen.

9) Dobór nowych towarów np. w hastach, zimowych neglizach itp. poleca uprzejmie Handel Płocien i Bielizny w Bazarze. — M. J. Kamiński.

10) Zur gefälligen Beachtung. Einem hochgeehrten Publikum, allen meinen Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Tabagie Friedriehsstraße No. 28. selbst übernommen habe; für reelle und prompte Bedienung, gute Getränke, stets gebohrnerten Saal und gute Beleuchtung, werde ich bestens sorgen. Auch steht der Saal sonst zu allen Vergnügungen gegen mäßige Vergütung zur Disposition. Um hochgeneigten Besuch bittet ganz ergebenst  
Z y c h l i n s k i.

11) Das geschmackvoll dekorirte neue Restaurations-Etablissement, die Wairische Eisenbahn-Bier-Halle, Bergstraße No. 14. im Hause des Herrn Rentier K a h, wird heute Mittwoch den 13. Oktober c. eröffnet, wozu ein hochgeehrtes Publikum freundschaftlich eingeladen wird.

12) Avis. Einem geehrten Publikum und besonders meinen betreffenden werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ein Theil meiner erwarteten Ungarwein-Sendungen eingegangen und mein Lager dadurch für alle Anforderungen bestens assortirt ist. Die bereits in Nota habenden Aufträge auf 1846er Weine können nunmehr durch erste, von den geehrten Bestellern anzuweisende Fahrgelegenheiten promptest ausgeführt werden. Grätz, den 13. Oktober 1847.  
D. K e i n p a e r.